

Mikronationen in British English

Beitrag von „Andreas Blumbach“ vom 18. Februar 2013, 20:30

Weiß jemand von euch, wo ich eine Übersicht über die MNs in British English bekomme? Ich würde nämlich gerne in einer UK-Sim in British English (also in UK-betriebener MN) mitmachen. Kann mir jemand weiterhelfen?

Beitrag von „James Didot“ vom 18. Februar 2013, 21:19

<http://greatalemin.mikronation.de/>

Beitrag von „Andreas Blumbach“ vom 19. Februar 2013, 01:36

Ich meinte so welche, die in Großbritannien betrieben werden, das UK simen und British English verwenden. Vielleicht kann mir jemand helfen? Google hat mich auf jeden Fall im Stich gelassen.

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 19. Februar 2013, 13:12

MNs außerhalb der deutschen Szene sind sehr unterschiedlich. Erwarte da keine Simulation.

Beitrag von „Daniel Krahwinkel“ vom 19. Februar 2013, 14:06

Hier ist eine Liste einiger Virtueller Nationen; bei vielen englischsprachigen MN's ist es aber so, dass es kein VL gibt, sondern die Gründer tatsächlich ein Gebiet als Land ausrufen; den Garten oder so. Hatte mich auch mal in Richtung englische MN's hin orientiert, aber die meisten sind entweder off oder Spinner die ein Stück Land zuviel haben und da ne Nation ausrufen.

[Link](#)

Beitrag von „Andreas Blumbach“ vom 19. Februar 2013, 14:39

Danke.

Beitrag von „Graf von Düsterstein“ vom 19. Februar 2013, 15:07

Die größte englischsprachige Kartenorganisation ist [diese](#).
Eine Liste von Staaten gibts [hier](#).

Beitrag von „Andreas Blumbach“ vom 18. März 2013, 23:15

Hey, hat jemand von euch Lust, eine Sim nur auf Englisch auf der CartA-Karte zu starten?

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 19. März 2013, 23:54

Du kannst es ja mal in Astor oder Albernia probieren. Wobei ich glaube, dass die Auswahl von Leuten, die da aktiv dabei sind, sich noch mehr in Grenzen hält als sowieso schon in den MNs.

Beitrag von „Andreas Blumbach“ vom 4. April 2013, 01:26

Ich selbst bin als David Miller in Albertainia, und da hält sich leider die Aktivität in Grenzen. Was Aktivität angeht: Ich hoffe, dass ihr auch solche MNs wie mein Bergen haben werdet bzw. habt. Das macht sehr viel Spaß; da sitzt man mindestens zwei Stunden nach zehntätigem Osterurlaub, um alles durchzulesen und sich einzusimen - obwohl ich auch während des Osterurlaubs mehrfach in Bergen vorbeigeschaut habe. Das ist ein schönes Gefühl.

Zurück zum Thema: Ich habe Respekt vor Albertainia und Astor, aber es sind "einfach nur" UK- bzw. USA-Sims. Dahinter steht nichts Besonderes. Man spricht da nicht 100%ig Englisch, was mehr Spaß machen würde. Das größere Problem ist: Diese Länder können sich nicht so leicht wandeln. Wäre ich einige Jahre früher in die Welt der MNs eingestiegen, wäre ich nicht in die ehemalige Bundesrepublik Bergen gegangen. BRD-Sim - schön und gut - aber ich möchte, dass man einfach das, was man will, machen kann. Das heutige Bergen gleicht keinen RL-Staat der Welt mehr - Ein-Kammern-Parlament in einer Demokratie mit präsiidialen Elementen, mit anarcho-nationalistischen Strömungen im Nordosten (Noranda), mit einem Konflikt Katholiken gegen Protestanten, wobei 6-7% Juden zuschauen, und vor allem: Unfestgelegtheit, sprich, es kann alles geändert werden. Ich wollte dort, wo Freeland entsteht, das Koninkrijk Burdland, welches direkt von Bergen abhängig sein sollte, gründen. Nun werden wir womöglich eine große freesländische Minderheit im Südwesten (Südtrübergen) simen. Das wäre nicht mit festgefahrenen Strukturen möglich. Ich liebe Albertainia, da ich das UK liebe, aber Bergen zeigt, was mehr Spaß macht: Die MN, wo man alles ändern kann.

Ich möchte eine MN, in der Englisch Simsprache ist, aber auch eine MN, in der nichts vorab festgelegt ist. Ich hoffe, dass das unsere MN-Welt um eine weitere schöne Sim erweitern könnte.

P. S. Was Bergen und extreme Strömungen angeht: Aktuell bricht eine neue innenpolitische Krise in Bergen aus. Es könnte sein, dass der Präsident getötet wurde. Noch ist er nicht tot, aber die Zeichen stehen schlecht. Mehr Infos bei uns im Forum im Unterforum "Noranda", Thread "[Noranda] Straßen".

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 4. April 2013, 22:43

Ich glaube, in den wenigsten MNs stehen alle Dinge unabänderlich fest, sonst wäre die MN tot. Wenn du in Albertainia eine Mehrheit dafür organisierst, die Monarchie abzuschaffen, dann bin ich mir relativ sicher, dass das auch passiert - letzten Endes ist Albertainia immer noch albertinisch und nicht britisch. Vielleicht ist es in manchen MNs schwieriger, etwas zu bewegen, aber das ist dann auch die Herausforderung daran. Wenn es zu einfach ist, ist es doch langweilig. 😊

Meine Vermutung war eben, dass du in Astor oder Albernica noch am ehesten Leute findest, die sich dafür erwärmen könnten, auch auf englisch zu posten. Ob und zu welchem Grad du das in die jeweilige MN direkt einbringen kannst, oder ob du mit diesen Spielern dann was ganz neues aufziehst, ist ja wieder eine andere Frage. Wobei ich im Zweifelsfall immer dafür bin, vorhandene MNs zu bereichern statt weiter zu zersplittern.